

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Oktober 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 126-127

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 15. Oktober 35, 8.20 Uhr zur Beerdigung von Prälat Winterstein nach Würzburg. Beim Bischof Ehrenfried zu Mittag. 14.30 Uhr Beisetzung vom Sterbehaus aus - Zug durch die Stadt - vorher noch Verhandlungen

// Seite 127

seitens der Polizei. Dompfarrer Leier Officium. Monsignore Würth dabei. Präsident Theodor an der Spitze der Geschwister. Dann im Auto, besuche das Grab von Mutter Ignatia - im Hause ein Hin und Her rennen bis die Gruft geöffnet ist, - im Julius spital Strubel besucht: Dort der Chef arzt Bundschuh von Straßburg her bekannt und ein Oberarzt. Auch Weissenberger besucht. Im Hof Pfarreidekan Dorsch. Auf Rückfahrt 18.44 Uhr mit Personen zug Jugend an der Bahn, Don Bosco und Franziskaner - eine Dame von Obermenzing, Mann bei der Reichsbahn, hatte „Äpfel gekauft“. War von Ludwigshafen bei der Allerseelenpredigt 1914: Im Argonnenwald fallen die Blätter.